

Table of financial data including Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and various bank and stock prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65.

Dienstag, den 18. März 1884.

Lehrerstelle. Nr. 205. An der zweiclassigen Volksschule in Oblat...

Kundmachung. Nr. 1448. Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz...

Kundmachung. Nr. 1504. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach...

Kundmachung. Nr. 1773. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai...

Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 1478. Die Bezirks-Hebammenstelle in der Gemeinde...

Kundmachung. Nr. 2004. Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte...

Kundmachung. Nr. 3650. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain...

Bezirkshebammen-Stellen. Nr. 3642. Im Steuerbezirk Idria...

Kundmachung. Nr. 2110. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld...

Kundmachung. Nr. 1540. Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz...

Kundmachung. Nr. 2111. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld...

Table with 4 columns: Post-Nr., Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom.

Graz am 5. März 1884.

Anzeigebblatt.

Marsala,
 bester Siellianer Dessertwein,
 für Kranke, Reconvalescenten und
 Magenleidende vorzüglich wirksames
 und stärkendes Mittel, für Gesunde
 jedem andern Dessertweine vorzu-
 ziehen. — 1 Flasche 1 fl. (4502)24-23
Apotheke Piccoli,
 Laibach, Wienerstrasse.
 Aufträge werden umgehend per
 Post gegen Nachnahme effectuirt.

(1144—2) St. 1312.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
 objavlja z ozirom na izrek od 3. ok-
 tobra 1883, št. 6951 (stran 264. urad-
 nega lista t. l.), da ni k prvej dražbi
 Martin Šilceve, pod vložno št. 91,
 katastralne občine Žigmarice vpisane
 nepremičnine dné 29. februarija 1884
 bilo nobenega ponudnika, zbog tega
 bo druga dražba omenjene nepremič-
 nine pod prejšnjimi pogoji

dné 29. marca

in tretja na dan

29. aprila 1884

ob navadnej uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
 dné 4. marca 1884.

(1011—1) Nr. 1313.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
 bach wird dem unbekannt wo abwe-
 senden Josef Zerouschek von Nassowitz,
 Gerichtsbezirk Stein, bekannt gemacht:

Es habe die krainische Sparcasse
 in Laibach über die ihm zugestellte
 Klage de praes. 3. September 1883,
 Z. 6446, peto. 1000 fl. s. A. das
 Gesuch um Inrotulierung der Acten
 eingebracht, worüber die Tagssagung
 auf den

9. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts an-
 geordnet wurde.

Der Geklagte wird hievon mit
 dem Befehle verständiget, daß ihm
 Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach,
 zum Curator ad actum bestellt wurde.

Laibach am 1. März 1884.

(971—1) Nr. 833.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des k. k. Steuer-
 amtes Mötting (nom. des hohen k. k.
 Aerrars) wird bei dem gefertigten Bezirks-
 gerichte zur Feilbietung der dem Marcus
 Vivoda von Wojansdorf Nr. 5 gehörigen,
 auf 1001 fl. geschätzten Realität Curr.
 Nr. 103 ad Gilt Sverzat am

4. April,
 3. Mai und
 3. Juni 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts und
 unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am
 28. Jänner 1884.

(967—1) Nr. 184.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des Johann
 Simonik von Podreber Nr. 4 wird bei
 dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feil-
 bietung der dem Nikolaus Predovic von
 Jugorje Nr. 6 gehörigen, auf 790 fl.
 geschätzten Realität ad Steuergemeinde
 Dule sub Extr. Nr. 13 und 32 am

4. April,
 3. Mai und
 4. Juni 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, unter den
 üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am
 11. Jänner 1884.

(1104—1) Nr. 1675.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adels-
 berg wird den unbekannt wo befind-
 lichen Tabulargläubigern Francisca Hol-
 zinger, Maria Holzinger sen. und Maria
 Holzinger jun. sowie den unbekannt
 Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger
 Thoma, Marinka und Franz Klepčar,
 Georg, Francisca sen. und Francisca
 jun. Penko, sämtliche von Madanjeselo,
 hiemit erinnert, daß der in der Execu-
 tionsfache des k. k. Steueramtes Adels-
 berg (nom. des k. k. Aerrars) gegen Josef
 Penko von Madanjeselo Nr. 1 peto. 20 fl.
 90 kr. ergangene Realfelbietungsbescheid
 vom 14. November 1883, Z. 9372, dem
 für sie bestellten Curator ad actum
 Herrn Dr. Deu, Advocat in Adelsberg,
 zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
 3. März 1884.

(1060—1) Nr. 1832.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
 gerichte in Rudolfswert wird bekannt
 gemacht, daß über Ansuchen des August
 Kulodic von Töpliz die mit Bescheid vom
 10. Dezember 1883, Z. 13510, auf den
 19. Februar 1884 angeordnete dritte
 exec. Feilbietung der dem Mathias Kober
 von Großriegel gehörigen, mit executivem
 Pfandrechte belgten, gerichtlich auf 2395 fl.
 bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft
 Rupertshof sub Urb.-Nr. 182 vorkom-
 menden Realität mit Beibehalt des Ortes
 und der Stunde und mit dem Anhang
 des diesgerichtlichen Bescheides vom 13ten
 April 1883, Z. 4320, auf den

16. April 1884

übertragen wurde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
 Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
 der Vicitationscommission zu erlegen hat,
 sowie das Schätzungsprotokoll und der
 Grundbuchsextract können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 18. Februar 1884.

(1009—1) Nr. 2563.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
 in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der in der
 Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur
 für Krain (nom. des hohen k. k. Aerrars)
 gegen Martin Warr reele Anton Bidic
 von Seneberje peto. 105 fl. 58 1/2 kr.
 s. A. zufolge Protokolles vom 6. März
 1878, Z. 5429, gerichtlich versteigerten
 und von der Marianna Bidic geb. Po-
 totar von Seneberje erstandenen Realität
 Urb.-Nr. 107 1/2, tom. I, fol. 248 ad
 Commenda Laibach, nun Einl.-Nr. 162
 ad Steuergemeinde Zadobrova, im Schätz-
 werte pr. 637 fl., wegen Nichterfüllung
 der Feilbietungsbedingungen aus dem Be-
 scheid vom 1. Jänner 1875, Z. 10962,
 zur Einbringung der Weisbottstangente
 des Johann Warr'schen Verlasses aus
 dem Weisbottvertheilungsbescheid vom
 8. Oktober 1878, Z. 21377, pr. 521 fl.
 26 kr. s. A. über Ansuchen der aus-
 gewiesenen Johann Warr'schen Erben
 (durch Dr. Valentin Jarnik) bei einer
 einzigen Tagssagung auf Gefahr der Er-
 steherin Marianna Bidic bewilliget und
 auf den

5. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
 Anhang angeordnet, daß obige Realität
 nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte
 an die Weisbietenden hintangegeben wer-
 den wird, und daß die Feilbietungs-
 bedingungen, das Schätzungsprotokoll und
 der Grundbuchsextract innerhalb der
 gewöhnlichen Amtsstunden bei Gericht
 eingesehen werden können.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
 bach, am 8. Februar 1884.

(1160—1) Nr. 595.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
 bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsfache der
 Georg Rejnožnik'schen Pupillen (durch
 den Vormund Michael Pirce von Sadlog)
 gegen Andreas Cui von Lome wegen
 schuldigen 131 fl. 98 kr. s. A. die dritte
 exec. Feilbietung der in der Grundbuchein-
 lage Nr. 2 der Catastralgemeinde Lome
 vorkommenden, gerichtlich auf 3340 fl.
 bewerteten Realität im Reassumierungs-
 wege bewilliget und zur Vornahme der-
 selben die Tagssagung auf den

31. März 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
 frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 9ten
 Februar 1884.

(1122—1) Nr. 829.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
 hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Ma-
 thilde Schweiger von Altenmarkt (durch
 den Nachhaber Johann Planinc) die
 mit dem Bescheid vom 6. Dezember
 1883, Z. 10401, auf den 1. Jänner
 1884 angeordnete dritte exec. Feilbie-
 tung der dem Thomas Sterle von Sma-
 rata gehörigen, gerichtlich auf 1872 fl.
 bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 142,
 Rectif.-Nr. 127 ad Grundbuch Schnee-
 berg, auf den

16. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
 frühern Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 26sten
 Jänner 1884.

(1057—1) Nr. 1529.

Erinnerung

an Ursula Matše von Verhpeč und
 deren allfällige Rechtsprätendenten un-
 bekannnten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
 gerichte in Rudolfswert wird der Ursula
 Matše von Verhpeč und deren allfälligen
 Rechtsprätendenten unbekanntes Aufent-
 haltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
 Gerichte Anna und Franz Matše (Vor-
 münder des mj. Franz Matše von Verh-
 peč) die Klage peto. Erstigung auf die
 im Grundbuche ad Herrschaft Hopfenbach
 sub fol. 329, Urb.-Nr. 44 vorkommende
 Bergrealität eingebracht, und wurde in
 dieser Rechtsfache die Tagssagung auf den

15. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten
 diesem Gerichte unbekannt und dieselben
 vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
 sind, so hat man zu ihrer Vertretung
 und auf ihre Gefahr und Kosten den
 Herrn Dr. Johann Skedi, Advocat in
 Rudolfswert, als Curator ad actum
 bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem
 Ende verständiget, damit sie allenfalls
 zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
 einen andern Sachwalter bestellen und diesem
 Gerichte namhaft machen, überhaupt im
 ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
 die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen
 Schritte einleiten können, widrigens diese
 Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator
 nach den Bestimmungen der Gerichts-
 ordnung verhandelt werden wird, und die
 Geklagten, welchen es übrigens freisteht,
 ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu-
 rator an die Hand zu geben, sich die aus
 einer Verabsäumung entstehenden Folgen
 selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
 dolfswert, am 13. Februar 1884.

(1132—3) Nr. 4642.

Erbsklärungs- Kundmachung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
 gerichte in Trieste wird bekannt gemacht:

Es sei am 30. März 1883 hier
 Anna Kocjan des seligen Matthäus aus
 Stein ohne Hinterlassung einer letztwil-
 ligen Anordnung gestorben.

Zur Nachfolge sind aus dem Gesetze
 ihre Kinder Josefina und Valentin Kocjan
 berufen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des
 Valentin Kocjan unbekannt ist, so wird
 derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei
 diesem Gerichte zu melden und die Erbs-
 erklärung anzubringen, widrigensfalls die
 Verlassenschaft mit den sich meldenden
 Erben und dem für ihn aufgestellten
 Curator, Advocaten Dr. Schellander ab-
 gehandelt werden würde.

Trieste am 6. März 1884.

(994—3) Nr. 3390.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde für die unbekanntes Rechts-
 nachfolger des Lukas Marinka in der
 Rechtsfache des Peter Strel gegen die-
 selben peto. Anerkennung des Eigentums-
 rechtes und der Einverleibungsbefugnis
 auf eine Parcellle Herr Dr. Valentin
 Jarnik, Advocat in Laibach, zum Curator
 ad actum bestellt und ihm die Abschrift
 der protokolllarischen Klage de praes. 16ten
 Februar 1884, Z. 3390, zugestellt.
 Laibach am 21. Februar 1884.

(836—3) Nr. 621.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adels-
 berg wird den unbekanntes Rechtsnachfol-
 gern der Margaretha Komasar von Dorn
 hiemit erinnert, daß der in der Execu-
 tionsfache des Anton Vitenc von Dorn
 gegen den minderjährigen Franz Zelle
 von Dorn peto. 171 fl. ergangene Realfel-
 bietungsbescheid vom 23. Oktober 1883,
 Z. 8591, dem für dieselben bestellten
 Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul
 Beseljak in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
 29. Jänner 1884.

(1008—1) Nr. 2602.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
 Stembou von Brunnborn als Cessionarin
 der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom.
 des hohen Aerrars), zur Einbringung
 der Forderung per 644 fl. 76 kr. s. A.
 die mit Bescheid vom 7. Juli 1883, Zahl
 14307, mit dem Reassumierungsvorbehalte
 sistirt gewesene dritte exec. Feilbietung
 der Realität des Executen Josef Dormis
 in Refiutto bei Udine zur Wahrung seiner
 Rechte, durch den Curator ad actum
 Herr Franz Papež vertreten, Einlage Nr. 12
 ad Somregg, im Schätzwerte per 7039 fl.,
 im Reassumierungswege mit dem früheren
 Anhang des Bescheides vom 11. Okto-
 ber 1881, Z. 21598, auf den

2. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
 Bedeuten angeordnet, daß Maria Stem-
 bou als Rechtsnachfolgerin des hohen
 Aerrars zufolge § 3 der Feilbietungs-
 bedingungen von dem Erlage des Badiums
 als Kauflustiger bei der Feilbietungs-
 Tagssagung befreit ist.

Der Grundbuchsextract und die Feil-
 bietungsbedingungen können bei Gericht
 eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
 bach, am 7. Februar 1884.

(966-2) Nr. 200.
Executive Feilbietungen.
 In der Executionsfache der Francisca Nam von Tschernembl wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Judnic von Blutsberg Nr. 19 gehörigen, auf 1525 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp Cur.-Nr. 295 am
 4. April,
 3. Mai und
 4. Juni 1884,
 jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den üblichen Modalitäten geschritten.
 R. f. Bezirksgericht Wölling, am 11. Jänner 1884.

(962-2) Nr. 952.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen des Karl Mayer von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Jakob Balaj von Horjul gehörigen Realität Einlage Nr. 192 ad Catastralgemeinde Horjul, im Schätzwerte per 160 fl., mit drei Terminen auf den
 4. April,
 3. Mai und
 3. Juni 1884,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
 Badium 10 Procent.
 R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. Februar 1884.

(654-2) Nr. 10101.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der mj. Andreas Laurenčičs Erben (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 88 fl. 42 kr. f. A. die mit Bescheid vom 30. Juli 1883, Zahl 6374, auf den 3. Dezember 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Penko in Nadajneslo gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 15 1/2, Auszug Nr. 1442 ad Herrschaft Prem, auf den
 16. Mai 1884,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.
 R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Dezember 1883.

(655-2) Nr. 9738.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Jakob Blazon, resp. dessen Rechtsnachfolger Firma Wohde & Co. in Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) pcto. 175 fl. die mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Z. 3715, auf den 20. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Bodboj von Gorenje gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten Realität Urbar-Nr. 66/7 ad Herrschaft Buegg auf den
 16. Mai 1884,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
 R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. November 1883.

(1061-2) Nr. 547.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 25. November 1883, Z. 12954, bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Executionsführers Herrn Karl Luzer von Rudolfswert und des Executen Johann Lojz von Hasenberg die mit Bescheid vom 25. November 1883, Z. 12954, auf den 30. Jänner und 28. Februar 1884 angeordnete erste und zweite exec. Feilbietung der im Grundbuche der D. R. D. Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 17 vorkommenden Realität mit Vorbehalt des den Tabu-

largläubigern gegen diese Abänderung der Feilbietungsbedingnisse zustehenden Einspruchsrechtes für abgethan erklärt und die dritte auf den 1. April 1884 angeordnete executive Realfeilbietungs-Tagsatzung mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 25. November 1883, Z. 12954, auf den
 20. November 1884
 übertragen wurde.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Jänner 1884.

(1048-2) Nr. 1255.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Andreas Röhel von Neufriesach die exec. Versteigerung der der Ursula Lobe von Oberkafendorf, derzeit in Langenthon (Bezirk Seisenberg), gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten, ad Herrschaft Gottschee sub tom. XV, folio 2065 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 2. April,
 die zweite auf den
 7. Mai
 und die dritte auf den
 4. Juni 1884,
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 27. Februar 1883.

(988-2) Nr. 2506.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei zur Einbringung des Steuerrückstandes pr. 25 fl. 28 kr. f. A. die exec. Feilbietung der Realität des Damian Kovač von Streindorf Nr. 6, Grundbucheinlage Nr. 37 ad Streindorf, im Schätzwerte pr. 2492 fl. 40 kr., bewilliget und drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 2. April,
 die zweite auf den
 3. Mai
 und die dritte auf den
 4. Juni 1884,
 jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass obige Pfandrealityt nur bei der dritten Feilbietungs-Tagsatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingnisse, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, können in der Gerichtskanzlei innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 Da auf der Realität auch für die mj. Kinder des Executen, als: Josef, Maria, Helena und Anton Kovač, die mütterliche Erbschaft aus der Einantwortung vom 11. August 1871, Zahl 13733, pr. je 32 fl. 81 1/4 kr. sichergestellt ist, so wird wegen concurrirender den genannten Pupillen Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, hiemit als Curator ad actum bestellt und angewiesen, die Rechte derselben in dieser Executionsfache nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Februar 1884.

(1047-2) Nr. 772.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Ernest Farber von Gottschee die exec. Versteigerung der der Maria Grabner von Götteniz gehörigen, gerichtlich auf 544 fl. geschätzten Realität tom. XXIII, fol. 3183 ad Herrschaft Gottschee, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 2. April,
 die zweite auf den
 7. Mai
 und die dritte auf den
 11. Juni 1884,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Februar 1884.

(1080-2) Nr. 8876.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Wilhelm Dolenc gehörigen, gerichtlich auf 2210 fl. geschätzten, in Rakitnik gelegenen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Rakitnik Einlage Nr. 14 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 3. März,
 die zweite auf den
 4. April
 und die dritte auf den
 7. Mai 1884,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1883.

(1007-2) Nr. 1605.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es seien zur Einbringung der Forderung der krainischen Sparcasse aus dem Schuldscheine vom 6. Oktober 1864 und dem Urtheile vom 16. Jänner 1874, Z. 438, per 400 fl. f. A. die mit Bescheid vom 3. September 1878, Z. 19436, bewilligte, sohin wiederholt mit dem Reaffumierungsvorbehalte fistierte exec. Feilbietung der Realität des Executen Franz Jento von Ladja Nr. 11, Einl.-Nr. 8 ad Steuergemeinde Obersenica, im Schätzwerte per 2698 fl. 20 kr., neuerlich drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 2. April,
 die zweite auf den
 3. Mai
 und die dritte auf den
 4. Juni 1884,
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungs-

bedingnisse, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Februar 1884.

(1079-2) Nr. 10467.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung Nadajneslo (durch Dr. Deu) pcto. 39 fl. 79 kr. f. A. die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 21. Dezember 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Barthelma Jelodec in Karein gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 7, Auszug-Nr. 1369 ad Herrschaft Prem, auf den
 1. April 1884,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

(1030-2) Nr. 8397.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Loušin von Weitersdorf die exec. Versteigerung der dem Franz Kramar von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 3560 Gulden geschätzten Realitäten Urbar-Nummer 372 und 376 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 5. April,
 die zweite auf den
 5. Mai
 und die dritte auf den
 4. Juni 1884,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Dezember 1883.

(1006-2) Nr. 1847.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei zur Einbringung der Forderung der Johanna Jakopic von Ruhthal aus dem Zahlungsbefehle vom 18. August 1883, Z. 16046, per 42 fl. 99 kr. f. A. die exec. Feilbietung der zu Gunsten des Executen Andreas Kemžgar von Ruhthal, derzeit unbekanntem Aufenthaltes und sohin (vertreten durch Herrn Dr. Papež, Advocaten in Laibach) als Curator ad actum auf der Realität des Michael Kemžgar, pfandrealitytlich sichergestellten und sohin mit dem exec. Pfandrechte belegten väterlichen Erbschaftsforderung aus der Einantwortung vom 24. Jänner 1864, Z. 9354, pr. 500 fl. f. A. bewilliget und zwei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 2. April
 und die zweite auf den
 19. April 1884,
 jedesmal 9 Uhr vormittags, mit dem Anhange angeordnet, dass obige Pfandforderung nur bei der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Februar 1884.

Gründlicher Unterricht
im
Weissnähen und Zuschneiden
sorgfältigste und billige Anfertigung von Wäsche.
Streng reellste und billige Pension für Fräulein vom Lande, welche Unterricht im Maschinen- und Handnähen zu nehmen wünschen, bei (1160) 6-1
Henriette Zeman
verwitwete Luscher
Laibach, Alter Markt 28 (Kottek'sches Haus).

Die Unterzeichnete erlaubt sich, den p. t. Damen bekannt zu geben, dass sie alle Aufträge auf Verfertigung von (1155) 3-1
Damentoiletten
übernimmt und letztere nach den neuesten Journalen schnellstens und bestens verfertigt.
Aufträge in **Weisstickerien** werden ebenfalls angenommen. Achtungsvoll
Victorine, Vodnikgasse 4, I. Stock.

Sonnseitige, geräumige, möblierte
Zimmer
sind in der **Zoisstrasse Nr. 2**
(1162) mit 1. April 3-1
zu vermieten.

Riesen-Möhren-Samen
(eine Frucht 8 bis 10 Pfund schwer)
bester Luzerner und steirischer Klee, alle Sorten Zucker- und Futterrüben, diverse beste Grassamen, wie auch anerkannt beste Kaiser-Wiesenmischung (beste und edelste Gras- und Kleesorten), für jeden Boden gut geeignet, etc. etc., verlässlich gut und keimfähig, billig bei (1149) 8-1
J. R. Paulin
Domplatz Nr. 1, Spitalgasse Nr. 2.
Auch Japan-Riesenhaiden, directer Bezug, ist heuer billig und gut zu haben.

Salycil-Mundwasser
erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3.50.
Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (4501) 24-21

Auersperg-Platz Haus Nr. 2:
(1015) 3-3
Ausschank
Wisseller Weine
pr. Liter 48 u. 32 Kreuzer;
auch werden Krainer Würste und Land-Schinken serviert.

Obstbäume.
Zur kommenden Frühjahrssaison offerieren wir nachstehende Obstbäume in den anerkannt besten Sorten:
Apfel und Birnen, hochstämmig, mit schönen Kronen à 80 kr. bis 1 fl.
Kirschen, Weichseln und Pfäunen mit schönen Kronen à 80 kr. bis 1 fl.
Aprikosen, Pfirsiche, hochstämmig, à fl. 1.50 bis 2 fl.
Apfel, Birnen, Pfirsiche, Aprikosen, Pfäunen, Kirschen in Zwergpyramiden- oder Spalierform per Stück 50 kr., 60 kr., 80 kr. bis 1 fl.
Rosen in 1500 Sorten, nieder- und hochstämmig, in kräftigen Exemplaren:
nieder veredelt 35, 40 bis 80 kr., hochstämmig 80 kr. bis 1 fl. 50 kr., Himbeeren, 10 Sorten fl. 1.80.
Johannisbeeren, 10 Sorten fl. 1.80.
Stachelbeeren, 10 Sorten fl. 1.80.
Gras-, Klee-, Feld-, Wald- und Gemüsesamen, Saatkartoffeln, Zierbäume, Allee- und Trauerbäume, Nadelbäume in besten und schönsten Sorten billigst.
Jeder, selbst der kleinste Auftrag wird bestens und prompt ausgeführt.
Unser reich illustriertes und beschreibendes Hauptverzeichnis senden wir auf Verlangen gratis und franco. (1115) 2-2
Rudolf Abel & Comp.
f. t. Hofhandelsgärtner in Sieking bei Wien.

Unübertroffen.
Französische Fallen.

Mäuse 25 kr., Ratten und Wiesel 50 kr., Kaninchen, Marder und Katzen 2 fl. 60 kr. u. 3 fl., Füchse 7 bis 8 fl. Im Dutzend 10 Proc. billiger. Wiederverkäufer bei drei Dutzend Rabatt. Landwirt. Verkehrsbureau, Wien, III., Ungarergasse Nr. 59. (231) 10-10

Hopfenproduzenten!
Beste Saazer
Hopfensetzlinge
offeriert billigst (1087) 3-2
Ignaz Schewes, Saaz.

Kaffee-Preisermässigung.
C. Goverts & Co., Hamburg
alt. Wandrahm Nr. 45
liefern nur garantiert schöne Kaffees zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei (1052) 5-3 gegen Nachnahme:
5 Ko. Liberia, sehr beliebt . . . fl. 3.50
5 " Guatemala, prächtig . . . " 4.30
5 " Cuba, brillant . . . " 4.50
5 " ff. Ceylon, grossbohlig . . . " 5.—
5 " Menado, hochedel . . . " 5.40

Josef Pusch
Civil- u. Militär-Kleidermacher
Rain Nr. 14
empfiehlt sich dem geehrten p. t. Publicum zur Anfertigung der elegantesten
Frühjahrs-Anzüge
zu billigen Preisen. Bestellungen auf jederlei Anzug werden binnen 48 Stunden ausgeführt. (1102) 3-2
Für den bisherigen Zuspruch bestens dankend, empfiehlt er sich zu recht zahlreichen Aufträgen.
Achtungsvoll **Josef Pusch.**

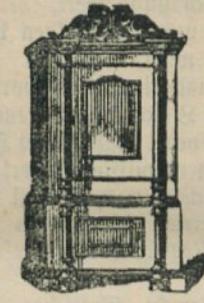
Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.
Gelder zur Verzinsung
in Banknoten
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " " 3 1/2 " "
30 " " " 3 3/4 " "
in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " " 3 1/2 " "
Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.
Vorschüsse
auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-12

(990-3) Nr. 3800.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei für die angeblich verstorbenen Tabulargläubiger: **Marianna Floriančić** **Maria Floriančić** und **Josef Kovacic** Herr Dr. Pfeifferer Advocat in Laibach unter Zufertigung der Bescheide vom 5. Februar 1884, Z. 1168, zum Curator ad actum bestellt worden.
Laibach am 24. Februar 1884.

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Orbinat:
Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1106) 3

Beachtenswert.
Epilepsie-, Krampf- u. Nervenleidende
finden sichere Hilfe durch meine Methode. Honorar erst nach sichtbaren Erfolgen. Briefliche Behandlung. Hunderte geheilt.
Prof. Dr. Albert.
Für die besonderen Erfolge durch die franz. wissenschaftl. Gesellschaft mit der grossen goldenen Medaille I. Classe ausgezeichnet. [150] 52-21
6, Place du Trône, PARIS.

Albin C. Achtschin
Eisenhandlung und Bauschlosserei
Laibach, Theatergasse Nr. 8 (862) 6-3
empfiehlt sein gut assortiertes Lager von
Sparherden, Oefen und Tischherden
sämtliches **Baubeschläge**, alle currenten Sorten **Stab-, Rund- und Quadratischeisen**, besonders als die besten anerkannte und mit der bronc. Medaille bei der Laibacher Ausstellung prämierte **Pfüge** und sonstige **Ackerbaugeräthschaften.**


Adolf Wertheim & Co.
Cassen-Fabrik
Prag Wien Pest
Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass wir
unsere Vertretung für Krain
Herrn J. J. Naglas
Laibach, Auerspergplatz 7
(818) 11-8 übertragen haben.
Derselbe wird geschätzte Aufträge jederzeit prompt effectuieren.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich bekannt zu geben, dass er
die Restauration im Hotel „Stadt Wien“
übernommen hat. Mit der Zusicherung aufmerksamster und reellster Bedienung in **Speisen und Getränken** verbindet er zugleich die Bitte an die p. t. Gäste, ihn mit ihrem Besuche beehren zu wollen.
Es werden daselbst auch Abonnements angenommen und auf das billigste berechnet.
Besonders empfehlenswert für die p. t. Herren Officiere nach später Rückkunft vom Exercieren oder Uebungsmärschen, da ich zu jeder Stunde mit besten warmen Soeisen diene.
Hochachtungsvoll
Josef Trinker
Hotel-Restaurateur.
(1112) 3-3


Mariazeller Magentropfen,
vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (5067) 17
sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; **Krainburg:** Apotheker K. Šavnik; **Stein:** Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft:** Apotheker Mich. Guglielmo; **Eudolfswert:** Apotheker Dom. Rizzoli; **Apotheker Jos. Bergmann;** **Görz:** Apotheker A. de Gironcoli; **Adelsberg:** Apotheker Anton Leban; **Sessana:** Apotheker Ph. Ritschel; **Radmannsdorf:** Apotheker A. Roblek; **Tschernebl:** Apotheker Joh. Blažek; **Cilli:** Apotheker J. Kupferschmid; **Bischofslack:** Ap. C. Fabiani.
Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.